

6. Refugees Welcome!

Lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und Inter* Geflüchtete brauchen unsere Unterstützung.

Wir fordern:

- Wohnraumkapazitäten für LSBTI*-Geflüchtete müssen bundesweit bedarfsgerecht bereitgestellt werden.
- Die medizinische, psychologische und psychosoziale Versorgung von Menschen ohne Aufenthaltserlaubnis ist dauerhaft sicherzustellen.
- Für Anhörungen im “Bundesamt für Migration und Flüchtlinge” (BAMF) muss eine kostenfreie Sprachmittlung durch zertifizierte Personen bereitgestellt werden, die in LSBTI*-Belangen geschult und sensibilisiert sind.
- Alle Menschen, die mit Geflüchteten arbeiten, müssen in LSBTI*-Belangen sensibilisiert und geschult sein.
- Es ist sicherzustellen, dass Menschen aus sogenannten sicheren Herkunftsstaaten, die dort aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung oder der geschlechtlichen Identität einer individuellen Verfolgung ausgesetzt sind, im Asylverfahren anerkannt werden.
- Wir fordern die Anerkennung der Diskriminierung von Trans* und Inter* als Fluchtursache und daran anschließend einen den Bedarfen von trans* und inter* Geflüchteten gerechten, unterstützenden und würdigen Umgang.
- Keine Abschiebung in Länder, in denen eine medizinische Versorgung nicht gewährleistet ist (zum Beispiel mit HIV-Medikamenten oder Hormonersatzpräparaten).